



INFO 02 / 12

FULL-REUENTHAL

20. Jahrgang / Ausgabe vom 20. Februar 2012

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im Februar waren auf der Einwohnerkontrolle folgende Mutationen zu bearbeiten:

1 Wegzug sowie 5 Zuzüge

Bestand Ende Januar 808 - Aktueller Bestand 812

Wir heissen die Neuzugezogenen in der Gemeinde Full-Reuenthal herzlich willkommen.

ID-Karte weiterhin in Gemeinde

Ab 01. März 2012 hätten die Identitätskarten (ID) laut Bundesrecht neu beim Passamt in Aarau beantragt werden müssen. Der Aargauer Regierungsrat hat die Vollziehungsverordnung nun geändert, so dass die ID weiterhin bei der Gemeindekanzlei des Wohnortes bestellt werden kann.

Richtigstellung der E-Mail-Adresse des Steueramts: steuern@leibstadt.ch

Provisorische Steuerrechnung 2012

Anfangs Februar 2012 haben Sie die Steuererklärung 2011 sowie die provisorische Steuerrechnung 2012 erhalten. Um Ihnen unser Steuersystem zu verdeutlichen, liefern wir Ihnen nachstehende Grafik.

Zeitpunkt	2011	2012	2013
Februar	Steuererklärung 2010	Steuererklärung 2011	Steuererklärung 2012
Februar	provisorische Rechnung 2011 Gemeinde/Kanton	provisorische Rechnung 2012 Gemeinde/Kanton	provisorische Rechnung 2013 Gemeinde/Kanton
Februar	provisorische Rechnung 2010 Bund	provisorische Rechnung 2011 Bund	provisorische Rechnung 2012 Bund
laufend	definitive Veranlagung 2010 Gemeinde/Kanton/Bund	definitive Veranlagung 2011 Gemeinde/Kanton/Bund	definitive Veranlagung 2012 Gemeinde/Kanton/Bund

Die provisorische Rechnung 2012 basiert in der Regel auf der letzten definitiven Steuerveranlagung (2010 oder älter) und entspricht in manchen Fällen den aktuellen Einkommens- und Vermögensverhältnissen nicht mehr. Falls Ihre provisorische Rechnung Ihrer Meinung nach zu tief oder zu hoch ist, kontaktieren Sie bitte das Steueramt. So können Sie grössere Nachzahlungen mit einer Zahlungsfrist von zwei Monaten oder grössere Rückzahlungen verhindern. Auch können Sie mit einer korrekten provisorischen Rechnung die zu bezahlenden Steuern gut abschätzen und so planer mit Ihren Ausgaben besser planen.

Unter der Internetseite www.ag.ch/steueramt können Sie online Ihre Steuern berechnen. Ausserdem finden Sie nützliche und interessante Informationen rund um das Thema Steuern.

Zum Ausfüllen der Steuererklärung 2011 wird wiederum die PC-Software EasyTax gratis zur Verfügung gestellt. Die entsprechende CD wurde allen Steuerpflichtigen, welche ihre letztjährige Steuererklärung mittels EasyTax ausgefüllt haben, direkt mit der Steuererklärung zugestellt. Sollte jemand neu eine EasyTax-CD benötigen, kann diese beim Gemeindesteuernamt bezogen werden. Zur Entsorgung kann die CD der Steuererklärung beigelegt werden.

Bei Fragen zögern Sie nicht, das Steueramt oder die Finanzverwaltung zu kontaktieren (Tel. 056 267 63 50).

Häckseldienst / Grünabfuhr

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **12. bis 24. März 2012** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Vom **19. bis 24. März 2012** wird der **mobile Häckselservice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch **bis Freitag, 16. März 2012**, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei (Tel. 056 267 63 40) bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 20 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort (wenn möglich direkt an der Strasse) aufgeschichtet werden. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. **Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden.** Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Papier- und Kartonsammlung vom 23. und 24. März 2012

Am **Freitag, 23. März 2012**, sammelt unsere Primarschule **ab 16.30 Uhr in Reuenthal** und am **Samstag, 24. März 2012**, **ab 08.00 Uhr in Full** das Altpapier / Karton ein. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

In die Altpapiersammlung gehören: <ul style="list-style-type: none">- Zeitungen, Zeitungsbeilagen- Illustrierte / Heftli, Prospekte, Broschüren- Korrespondenzpapier, Notizpapier- Recyclingpapier, Fotokopien- Computerlisten- Telefonbücher- Bücher ohne Rücken- Kataloge	In die Kartonsammlung gehören: <ul style="list-style-type: none">- Wellpappe-Schachteln- Eierkartons- Früchte- und Gemüsekarton- Papiertragtaschen- Kartonschachteln
---	---

Papier / Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen. Bündeln Sie das Papier / Karton bitte *kindergerecht*, die fleissigen jungen Helferinnen und Helfer sind Ihnen dafür dankbar.

Abgabe Hundekontrollmarken

Am 27. November 2011 hat das Aargauer Stimmvolk das revidierte Hundegesetz angenommen. Die Inkraftsetzung des Hundegesetzes und der dazugehörigen Hundeverordnung ist auf den 1. Mai 2012 geplant, weshalb die Hundetaxe 2012 erst ab diesem Zeitpunkt eingezogen wird. Vorausgesetzt, der Regierungsrat stimmt der Ausführungsverordnung zu, wird es künftig keine Hundemarke mehr geben. Die Identifikation der Hunde geschieht über die Mikrochipnummer und den Zugang zur ANIS Datenbank. Die Hundetaxe wird einheitlich für den ganzen Kanton auf voraussichtlich 115 Franken pro Hund festgelegt.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Änderungen (kein Hund mehr, neuer Hund etc.) laufend der Gemeindekanzlei zwecks Aktualisierung der Datenbank gemeldet werden müssen.

Mitteilungen des Gemeinderates

Erneute Öffentliche Auflage Gesamtrevision Nutzungsplanung Full-Reuenthal

Auflagedauer: 30 Tage

Zeitfenster: **Montag, 27. Februar 2012 bis Mittwoch 27. März 2012**

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 18. November 2011 folgenden Beschluss gefasst:

In Ergänzung zum Beschluss über Gesamtrevision Nutzungsordnung (BNO) wurden folgende Absätze der genehmigten Änderung formell angepasst:

Antrag Karl Erne § 9 Abs. 1: Die Gewerbezone ist für mässig störendes Gewerbe sowie für Dienstleistungsbetriebe bestimmt. Detailhandelsgeschäfte mit einer Nettoladenfläche von maximal 300 m² sind zugelassen.

Um allfälligen Missverständnissen vorzubeugen wurden folgende Absätze formell angepasst.

- § 9 Abs. 5
- § 10 Abs. 2

Einzusehende Unterlagen:

- Bau- und Nutzungsordnung (BNO), Änderungsexemplar

Wer ein schutzwürdiges, eigenes Interesse hat, kann gegen diesen Beschluss innert einer nicht erstreckbaren Frist von 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Amtsblatt beim Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, Beschwerde führen. Die nicht erstreckbare Beschwerdefrist von 30 Tagen beginnt mit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Aargau zu laufen. Organisationen gemäss § 4 Abs. 3 BauG sind ebenfalls berechtigt, Beschwerde zu führen.

Die Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, das heisst, es ist a) aufzuzeigen, wie der Regierungsrat entscheiden soll, und b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird. Auf eine Beschwerde, welche diesen Anforderungen nicht entspricht, wird nicht eingetreten. Eine Kopie des angefochtenen Entscheids ist der unterzeichneten Beschwerdeschrift beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, das heisst, die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Gratulationen

28.03. 75. Geburtstag von Schärer Friedrich, Hauptstrasse-Jüppen 1, Full

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Weitere Mitteilungen des Gemeinderates

Abschaffung der Velovignette

Wie Sie wissen, wurde die Vignettenpflicht für Velos auf den 01. Januar 2012 aufgehoben. Mit der Vignette fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte.

Künftig kommen die privaten Haftpflichtversicherungen für Schäden auf, die Velofahrende verursachen. Neu muss somit nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt. Die Behörden gehen aber davon aus, dass rund zehn Prozent der Schweizer Bevölkerung über keine Privathaftpflichtversicherung verfügen.

Personen, die nicht versichert sind, müssen Fremdschäden aus der eigenen Tasche berappen. Mit einer Informationskampagne macht das ASTRA auf die mögliche Versicherungslücke aufmerksam. Auf Flyern und Plakaten in Poststellen, auf Gemeindekanzleien und beim Velofachhandel sowie an Veloveranstaltungen erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen. Zudem ist eine Internet-Seite aufgeschaltet worden. Weitere Informationen: www.velovignette-ade.ch

Mitteilungen der Schulpflege

Die Schulpflegeschaf(ft)

ESE, 02. – 04. Mai 2012

Nach der Einreichung des Portfolios, hat die Schule nun den grössten Teil Ihrer Aufgaben erfüllt. Nun geht es an die Planung und Durchführung der Evaluation selber. Anfang März findet darum eine Planungssitzung mit Schulleitung und Schulpflege statt. Nachher ist eine Orientierungssitzung für Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege geplant. Und Schlag auf Schlag... schon starten die Befragungen der Eltern, Schüler, Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege. Dies ist in etwa das Programm für die nächsten 4 Wochen.



Skilager der Primarschulen Full-Reuenthal und Mandach vom 29. Januar - 03. Februar 2012

Am 29. Januar 2012 reisten 26 Kinder und 7 Lagerleiter von Full-Reuenthal und Mandach nach Surcuolm (Obersaxen), um dort das diesjährige Skilager zu verbringen. Dieses Jahr hatte Frau Holle sehr gut gearbeitet, der Schnee war perfekt. Das Wetter war auch auf unserer Seite, einzig die gegen Ende Woche aufgekommene Kältewelle machte einigen ein wenig Mühe. So traf man die Skigruppen zwischendurch im Bergrestaurant an, wo sie sich aufwärmten. Die Kinder konnten die ganze Woche auf den gut präparierten Skipisten fleissig üben, damit sie für das Skirennen bereit waren. Beim Skirennen am Donnerstag musste die Strecke mit möglichst genau gleichen Zeiten zwei Mal absolviert werden. Das Skirennen wurde bei den Mädchen von der jüngsten Lager Teilnehmerin Noelle Bigger, Full, und bei den Jungs von Lukas König, Mandach, gewonnen. Schlussendlich waren jedoch alle Kinder Sieger, da jeder einen schönen Preis fürs Mitmachen aussuchen durfte.

Nach dem Ski- und Snowboardfahren freuten sich jeweils alle wieder auf die Rückkehr zum Lagerhaus, wo immer ein feines Essen wartete. Der Höhepunkt der Woche war für die Kinder der "Schwyzerobig", wo sich alle speziell für den Anlass chic machten. An den anderen Abenden wurden verschiedene Unterhaltungen geboten wie Nachtwanderung, Totto, Kino, Spiele ohne Grenzen und Bunterabend.

Nachdem am Freitagnachmittag das Postauto die Lagerteilnehmer doch noch mit einer Extrafahrt und einer einstündigen Verspätung in Surcuolm abgeholt hatte, kehrten alle unfallfrei ins Unterland zurück. Das diesjährige Skilager hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren, das Küchenteam und die Lagerleiter für ihre Unterstützung. Von Full-Reuenthal wurde das Lager durch Denise Keller, Nadja Membrez und Lukas Bigger und von Mandach durch Desirée Kurz, Susanne Keller, Bernadette Vogt und Christian König begleitet. Die administrative Arbeit wurde durch Frieda Stoll unterstützt.

Im nächsten Winter findet das Skilager wieder statt. Das Lagerhaus in Surcuolm wurde bereits wieder gebucht. Also, alle die nächstes Jahr im Skilager dabei sein wollen reservieren sich das Datum vom 27. Januar bis 01. Februar 2013. Wir freuen uns bereits schon heute auf viele Lagerteilnehmer.



Pensionierung Peter Bircher

Vor drei Jahren konnte Peter Birchers Wunsch nachgekommen werden, eine letzte Klasse in seiner Schulkarriere zu übernehmen – von der 3. Bis zur 5. Klasse. Nun sind bald drei Jahre vergangen und die einstigen 3. Klässler sind gerüstet für die Oberstufe. Mit Ihnen verlässt nun auch Peter Bircher nach 7 Jahren die Schule Full – Reuenthal. Wir wünschen ihm jetzt noch einen angenehmen Schlusspurt bis zum Sommer und nachher viele schöne ruhige Tage bei bester Gesundheit. Die Stelle zum Primarschullehrer/-in wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben.

Schulbesuchstage, 15./16. März 2012

Die diesjährigen Besuchstage in der Schule finden am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. März 2012 statt. Wiederum haben Sie die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern über die Schultern zu schauen und den Unterricht mizuerleben. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle (unentgeltlich)

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im **Mehrzweckgebäude Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

Mittwoch, 07. März 2012	Nachmittag mit Voranmeldung
Mittwoch, 04. April 2012	Nachmittag mit Voranmeldung
Mittwoch, 02. Mai 2012	Nachmittag mit Voranmeldung

Ferienpass unteres Aaretal

Auch dieses Jahr werden die 1. - 9. Klässler/innen in den Frühlingsferien in den Genuss eines attraktiven Angebots kommen. Die Kurse finden mit wenigen Ausnahmen von **Freitag, 13. April bis Samstag, 21. April 2012** statt.

Aus über 160 Kursen kann jedes Kind 2 Kurse in seiner Altersstufe wählen. Hinzu kommen freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Das Kino und die Ferienpassparty sind auch wieder im Programm zu finden. Der Power-Kids-Day (Samstag, 21. April 2012) wird neu den Spielnachmittag, das Lotto und den Flohmarkt beinhalten.



Dank unseren grosszügigen Sponsoren kostet der Ferienpass dieses Jahr wieder Fr. 18.--. Im Preis enthalten sind Bons für Eintritte ins Hallenbad, Minigolf und Vergünstigung für einen Besuch im Thermalbad. Gutscheine für den Spielnachmittag und das traditionelle Kino sind ebenfalls im Ferienpass inbegriffen.

Auch dieses Jahr wird ein **zusätzlicher Nothilfekurs** organisiert. Dadurch haben nicht nur Abschlussklässler/innen die Möglichkeit sich für diesen Kurs anzumelden.

Wichtige Termine im Überblick

Freitag - Samstag	13.04. - 21.04.2012	Ferienpasszeit
Montag bis Freitag	20.02. - 02.03.2012	Verkauf Ferienpassbüchlein mit Anmeldekarte in den Schulen, den beiden Volg-Läden Full und Reuenthal und über's Internet www.ferienpass-unteres-aaretal.ch

Motivieren Sie die Kinder beim Ferienpass mitzumachen! Es lohnt sich. Mit dem Ferienpass wird es in den Frühlingsferien garantiert nicht langweilig! Das Team und die Kursleiter/innen freuen sich auf viele Anmeldungen!

Gerne stehen Irene Fischer (079 710 57 64) sowie Renate Duttwiler (079 441 20 36) für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Schwimmkurs in der Fuller Badi

Nachdem der letztjährige Schwimmkurs in der Fuller Badi auf reges Interesse stiess, findet auch dieses Jahr **in der ersten Sommerferienwoche** wieder ein Schwimmkurs statt.

Geplant sind drei Kurse: Anfänger 1, Anfänger 2 und Fortgeschrittene.

Die Anmeldung läuft nach den Frühlingsferien und wird per INOF-Blatt und in der Schule publik gemacht.

Es freut sich schon jetzt auf viele sonnige und aktive Stunden:

Schwimmlehrerin Elisabeth Kuhn

Samariterverein Leuggern und Umgebung

Jahresprogramm

Februar	15.	SV & *Help Übung „Unbekanntes Postenwesen“
März	05.	SV Hirnverletzung
April	10.	SV & Help Blutspende
	26.	SV Übung
Mai	14.	SV Übung „Autobahn im Körper“
Juni		viele Postendienste
August	23.	SV Übung „Hauptbestandteile“
September	08.	SV Vereinsreise
	21.	SV & *Help Übung „Planschbecken“
Oktober	16.	SV Übung „Harte Tatsachen“
November	21.	SV Arztvortrag (Thema noch nicht bekannt)
Dezember	07.	SV Chlaushock
Januar (2013)	18.	SV Generalversammlung

Kleinkinderkurs

04. / 06. und 11.09.2012, 19:00 - 22:00 Uhr

Nothilfe beim Sport

02. und 04.04.2012, 19:00 - 22:00 Uhr

Anmelden kann man sich von 9:00 - 12:00 Uhr oder 14:00 - 17:00 Uhr bei Marion Bollinger, Tel. 079 331 93 49, oder per Mail: marionbollinger@bluewin.ch. Für Vereinsfragen wendet man sich an unseren Vereinspräsidenten Sepp Lehmann, Vogelmatzstrasse 528, 5325 Leibstadt, Tel. 056 247 19 18 oder sepp.lehmann@samariter-leuggern.ch

*Bei Fragen zu Help Jungsamariter kann man sich an Frau Christine Vögele, Kanalstrasse 11, 5314 Kleindöttingen wenden.

Nothelferkurse

Wenn Minuten über Leben und Tod entscheiden, sollten Sie genau wissen, was zu tun ist. Jeder kann in die Lage kommen, einem verunfallten, verletzten oder akut erkrankten Mitmenschen erste Hilfe leisten zu müssen. Professionelle, notfallmedizinische Hilfe kann nur gelingen, wenn die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Ersthelfer überbrückt wird. Im Nothilfekurs lernen Sie Notfallsituationen richtig einzuschätzen, weitere Schäden für Betroffene und Helfende zu verhindern und die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einzusetzen.

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung führt am 27. / 29. Februar und 03. März 2012 im Schulhaus Gippingen einen Nothilfekurs durch. Kosten inkl. Kursausweis und Getränk betragen Fr. 130.--. Anmeldungen nimmt Frau Marion Bollinger, Natel 079 331 93 49, gerne entgegen.

BLS-AED Kurs (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen. Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 %). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist,

können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt. Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Dieser Kurs findet ebenso wie der Nothilfekurs in Gippingen im Alten Schulhaus statt, und zwar am 27. und 29. März 2012 jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr. Die Kurskosten inkl. Ausweis und Getränk betragen Fr. 140.--. Anmeldungen nimmt Frau Marion Bollinger unter 079 331 93 49 entgegen.

Krankenmobiliemagazin und Hilfsmittelshop

Ältere, kranke oder verletzte Menschen sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Hilfsmittel können ihnen den Alltag erleichtern und Sicherheit in verschiedenen Lebensbereichen bieten. Auch für die Angehörigen oder Pflegenden bieten die Hilfsmittel eine willkommene Unterstützung. Der Samariterverein Leuggern und Umgebung vermietet verschiedene Mobilien zu günstigen Konditionen. Zum Verkauf stehen verschiedene Artikel bereit. Besondere Mobilien wie Pflegebetten, Elektrorollstühle, Aufstehstühle und vieles andere mehr wird vermittelt.

Unser Krankenmobiliemagazin befindet sich an der Händlestrasse 1 in Leuggern. Das Lokal ist jeweils am Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr offen. In der übrigen Zeit sind wir erreichbar unter Tel. 076 469 63 11. Weitere Informationen sind unter www.samariter-leuggern.ch verfügbar.

Kirchspieler Freizeitbühne 87

In der Mehrzweckhalle Leuggern wird das Lustspiel in 3 Akten von Hansueli Züger an folgenden Daten aufgeführt:

Freitag	09. März 2012	20.00 Uhr	<i>Première mit Gratis-Cüpli</i>
Samstag	10. März 2012	20.00 Uhr	
Samstag	17. März 2012	20.00 Uhr	
Sonntag	18. März 2012	14.00 Uhr	<i>Familien Vorstellung</i>
Freitag	23. März 2012	20.00 Uhr	
Samstag	24. März 2012	20.00 Uhr	

Vorverkauf: bei Familie Eggimann Tel. 056 245 46 10
Di – Fr. 09.00 – 12.00 und 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Eintrittspreis: Fr. 18.00 (Abendvorstellung)
Fr. 30.00 (Familienpreis/Familienvorstellung)